



CH - Ostschweiz

Genüsse im Alpstein

Optische und kulinarische Genüsse rund um den Säntis

Kronberg - Alpsteinmassiv - Wildhaus

	Wandertypus	Bergwanderung	
	Komfort	Unterkunft Berghaus	
	Anforderung	siehe unter Beschreibung	
	Schwierigkeit	T2 Bergwandern	Skala
	Ausrüstung	Module G+4 gemäss unserer Downloadliste ' Ausrüstung und Packung '	
	Dauer	3 Tage	
	Termine	Juli-Oktober, auf Anfrage	
	Teilnehmer	min. 6	max. 10
	Preis	CHF 640.00	pro Person
Details		Basispreis: bei Mindestanzahl Teilnehmer/innen inklusive: 2x Übernachtung im Berghaus (2er-Zimmer, falls verfügbar; bei Mehrbettzimmer Reduktion ca. CHF 30.00) 2x Nachtessen, 3-Gang-Menü, regionale Spezialitäten 2x reichhaltiges Frühstück 2x Tagestee Wanderleitung mit eidg. FA exklusive: Anreise zum Treffpunkt, Rückreise ab Endpunkt Transporte öffentl. Verkehr (ca. CHF 14.00, Basis 1/2Tax-Abo) Getränke 3x Mittagsverpflegungen (aus dem Rucksack) Versicherung	
Anmeldung		per E-mail per Internet	

Beschreibung

Das kleine Land mit seinen saftigen Wiesen und klaren Bächen, seinen sanften Hügeln und Tälern aber auch schroffen Alpsteingraten rund um den dominierenden Säntis gehören zu den lieblichsten Flecken überhaupt, sagen die Appenzeller. Die Hühner seien glücklich, die Kühe zufrieden, die Schweine vergnügt. Und dies spüre man in jedem Bissen Räs-käs, Moschtbröckli und Südwooscht. Nicht, weil wir all dies nicht glaubten, möchten wir hingehen, sondern weil wir all dies selber auch geniessen möchten, idealerweise zusammen mit einem Quöllfrischen oder Ghürotnigen.

Tag 1: Kronberg - Ebenalp

→ 13 km ↗ 770 m ↘ 790 m hh.mm 5.30

Auf dem Kronberg treffen wir uns um nach einem ersten Rundblick abwärts zu starten. Den Säntis fest im Blick sinken wir sanft über taufrische Wiesen und Weiden zur feuchten Potersalp und weiter zur Alp Hundsländen. Während des scharfen Aufstiegs zum Schäfler wird der Überblick mit jedem Höhenmeter besser. Die Ebenalp bietet Tag und Nacht beste Aussichten von Bregenz über den Bodensee bis weit in den Westen oder in die Tiefe zum Seealpsee und der Alpengarten wird alle Pflanzen erklären, die uns am Wegesrand unbekannt erscheinen.

**Tag 2: Ebenalp - Bollenwees**

→ 13 km	↗ 700 m	↘ 850 m	hh.mm 5.00
----------------	----------------	----------------	-------------------

Heute steht die Drei-Seen-Wanderung an. Wir beginnen wieder absteigend durch die Wildkirchli-Höhle, einer prähistorischen Fundstelle mit einem kleinen Museum im Eremitenhäuschen, vorbei an der Altarhöhle und dem wildromantischen, an den Fels geklebten, Berggasthaus Äscher zum Seealpsee. Über den Marsattel erreichen wir den Säntisersee, nach einem sanften Aufstieg die Bollenwees und dahinter den dritten See. Ein Abendspaziergang dem Fälensee entlang, auch Alpstein-Fjord genannt, lohnt mit seinen unvergleichlichen Wasserspiegelungen.

Tag 3: Bollenwees - Wildhaus

→ 11 km	↗ 600 m	↘ 984 m	hh.mm 5.30
----------------	----------------	----------------	-------------------

Nach kurzem Aufstieg zur Saxer Lücke und einem Blick ins Rheintal wandern wir über den Mutschensattel zum Zwinglipass und wechseln nun ins obere Toggenburg, den Altmann und Säntis rechts liegen und den Blick über die Churfürsten, die Sargansererhebungen und die Glarner Eisriesen schweifen lassend. Wildhaus markiert den Endpunkt der 3 Tage.

Beachten Sie bitte die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und das Impressum auf unserer Website.
